



Aktueller Newsletter STEP Poppenweiler

Ausgabe Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt halten wir Sie auf dem Laufenden, was im Rahmen der Stadtentwicklung in Poppenweiler geschieht. Mit diesem Newsletter berichten wir über die positive Entwicklung in Bezug auf die Nahversorgung und den Sachstand zur Sanierung des Alten Schulhauses. Außerdem informieren wir zu einer Veranstaltung und dem Sanierungsgebiet in Poppenweiler.

I. Nahversorgung in Poppenweiler

Am 28.11.2015 eröffnete der ehemalige Kiwi-Markt in Poppenweiler unter neuer Führung und neuem Namen seine Pforten. Der „Dorfladen Poppenweiler“ unter der neuen Betreiberin Frau Mehls glänzt mit frischem Sortiment und liebevoller Detailgestaltung. Großzügigere Gänge lassen ausreichend Platz um auch mit dem Rollator problemlos einkaufen zu können. Zeitgleich wirken die Räumlichkeiten offen, heller und freundlicher.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ludwigsburg sowie der Stadtteilbeauftragte von Poppenweiler ließen es sich nicht nehmen, beim neuen Standbein der Nahversorgung im Stadtteil auch persönlich vorbeizuschauen und besuchten Frau Mehls eine Woche nach der Eröffnung. Dort trafen Frau Schilke und Herr Springer nicht nur auf freundliches, hochmotiviertes Personal sondern ebenfalls auf zahlreiche Kundinnen und Kunden des Dorfladens. Kontinuierlich kamen und gingen diese im Laden ein und aus. Von den ganz Kleinen, die ihr Taschengeld in Fußballsammelkarten tauschten, über Mütter mit ihren Kindern bis hin zum Rentnerehepaar waren alle Kundengruppen vertreten. Noch ist im Sortiment die eine oder andere Lücke zu finden, diese wird jedoch unter Berücksichtigung der Anregungen der Käuferinnen und Käufer sukzessive gefüllt.

„Wir freuen uns sehr über den engagierten Einsatz von Frau Mehls für diesen Stadtteil und wünschen ihr für den weiteren Weg des Dorfladens viel Erfolg und Bürgerinnen und Bürger die ihr Angebot wahrnehmen und das Engagement unterstützen“ sagten Frau Schilke und Herr Springer.



v. links nach rechts: Frau Maier, Frau Mehls, Frau Schilke

II. Sanierung Altes Schulhaus

Nach dem Auszug des Kindergartens in das benachbarte, neue Kinder- und Familienzentrum im Frühjahr 2015 ist das Gebäude komplett leer, so dass mit Voruntersuchungen für die Planung der Sanierung und zukünftigen Wiedernutzung des Gebäudes durch die Lembergsschule begonnen werden konnte.

Nachdem im November die Vergabe der wichtigsten Gewerke erfolgte, begann im Dezember des letzten Jahres das beauftragte Rohbauunternehmen mit der Baustelleneinrichtung. Zuvor wurde die provisorische Fluchttreppenanlage außerhalb des Gebäudes demontiert und der Hausanschluss in den Bereich des zukünftigen Technikraumes verlegt.

Derzeit erfolgen vorwiegend Abbrucharbeiten, wie die Entfernung von nicht mehr benötigten Wänden, Kaminen und allen technischen Anlagen. Wo erforderlich werden Durchbrüche für

Verbindungsstüren oder die neue Haustechnik erstellt. Zusätzlich sind für die Ausstattung der zukünftigen Mensa, Kernzeitbetreuungs- und Klassenräume mit neuen technischen Anlagen Bodenkanäle inner- und außerhalb des Gebäudes notwendig. Teilbereiche der vorhandenen Holzkonstruktion werden freigelegt, damit anschließend Stahlträger als notwendige Verstärkung der Tragkonstruktion eingebaut werden können. Nach Fertigstellung von Rohbau- und Zimmerarbeiten ist ab Mitte März die Montage der neuen Fenster geplant.



Impressionen von der Baustelle

Die Nutzung der renovierten Räume durch die Lembergschule ist ab dem Frühjahr 2017 geplant.

III. Verkehrssituation

Problematisch ist weiterhin die verkehrliche Situation im Bereich der Schule und des Kinder- und Familienzentrums. Hier hat die Stadtverwaltung auf die Wünsche der Schule und aus dem Stadtteil reagiert und die alternative Anfahrt zur Parkierung hinter der Lembergschule geschlossen. Die Zufahrt zur Parkierung ist aktuell nur noch über die Erdmannhäuser Straße möglich. Zum Wohle der Kinder, bitten wir um Beachtung, dass ein Abstellen der Kraftfahrzeuge direkt im Zu- und Abfahrtsbereich zwischen der Schule und dem Kinder- und Familienzentrum nicht möglich ist. Dies wird zukünftig entsprechend gekennzeichnet und auch stichprobenartig kontrolliert werden. Sofern es sich nicht vermeiden lässt, die Kinder mit dem Auto zur Schule oder zum Kinder- und Familienzentrum zu bringen, bitten wir, die vorhandene Parkierung zu benutzen und bei der Zu- und Abfahrt besonders auf die Kinder und Jugendlichen zu achten, die den Fußweg zur Schule oder dem Kinder- und Familienzentrum nutzen.

IV. Familiendialog am 23. April im Kinder- und Familienzentrum

Der 2012 ins Leben gerufene Familiendialog ist eine weitere Form unseres Bürgerdialogs im Rahmen der Stadtentwicklung und damit eine direkte Möglichkeit, sich an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen. Eine zentrale Frage ist, was Eltern und Stadt gemeinsam für das gelingende Aufwachsen unserer Kinder und Jugendlichen tun können.

Mittlerweile zum sechsten Mal lädt der Erste Bürgermeister Konrad Seigfried am Samstag, 23. April 2016 um 14 Uhr zu solch einem Dialog ein. Dieser findet statt im Kinder- und Familienzentrum Poppenweiler, Erdmannhäuserstraße 5, 71642 Ludwigsburg-Poppenweiler.

Die Kinder- und Familienzentren in Ludwigsburg haben sich als starke Netzwerke für Familien etabliert. Neben der ausgezeichneten Förderung, flexiblen Öffnungszeiten und qualifizierter Betreuung sind Beratungsangebote für Eltern und Familien zentraler Bestandteil des Konzepts. Während der Aufbauphase des neuen Kinder- und Familienzentrums Poppenweiler wurden bereits im März 2015 in einer Konzeptwerkstatt erste Anregungen und Bedürfnisse der Eltern zu den Angeboten und deren Ausgestaltung in der Einrichtung erarbeitet.

Wie wurden die Ergebnisse der Konzeptwerkstatt umgesetzt? Was funktioniert gut und wo gibt es noch Anpassungsbedarf? Wie lässt sich in Poppenweiler für Kinder eine gute Bildung gestalten? Zu diesen Fragen will der Erste Bürgermeister mit den Familien ins Gespräch kommen und Themen erörtern, die die Stadt in ihren Bemühungen um ein gutes und gesundes Heranwachsen der Kinder in Ludwigsburg weiterbringen.

Kinder sind selbstverständlich auch am Familiendialog herzlich willkommen, die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums bieten an diesem Nachmittag eine Kinderbetreuung an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

V. Sanierungsgebiet Ortskern Poppenweiler

Bisher konnten in dem Bereich des Sanierungsgebiets vor allem zahlreiche private Sanierungsmaßnahmen unterstützt werden. Aber auch im öffentlichen Bereich, wie zum Beispiel mit der Sa-

nierung des Jugendtreffs und dem Kinder- und Familienzentrum wurden mit den Geldern des Landes und Bundes (60 Prozent) sowie dem Komplementäranteil der Stadt Ludwigsburg (40 Prozent) nun auch Gemeinbedarfseinrichtungen verbessert bzw. neu geschaffen.

Nach der Aufstockung des ursprünglichen Förderrahmens in Höhe von 1 Million Euro um weitere 2,5 Millionen Euro und der Überführung in das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASP) im Frühjahr 2013 konnten hier weitere Ziele der Stadterneuerung erreicht werden. Ganz aktuell können wir berichten, dass im Rahmen der Verkündung der Städtebaufördermittel für 2016 auch Poppenweiler mit weiteren 333.333 Euro an Förderrahmen bedacht wurde.

Planen Sie in nächster Zeit eine umfassende Instandsetzung- oder Modernisierung Ihres Gebäudes? Dann empfehle ich Ihnen einen Blick auf die Homepage der Stadt Ludwigsburg. Sie finden im Register Stadt & Bürger unter Stadtentwicklung / Stadtsanierung unter anderem den Übersichtsplan für das Sanierungsgebiet Poppenweiler (unter Landessanierungsprogramm Poppenweiler), mit dessen Hilfe Sie prüfen können, ob Ihr Gebäude im Sanierungsgebiet liegt. Weitere Informationen, wie die Richtlinien zur Förderung privater Sanierungsmaßnahmen (unter Stadtsanierung), stehen zum Herunterladen bereit. Gerne dürfen Sie direkt auf mich zukommen.



Impressionen von fertiggestellten Sanierungsmaßnahmen

V. Allgemeine Informationen

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Wenn Sie jemanden kennen, der die regelmäßigen Informationen zum STEP in Zukunft selbst per E-Mail beziehen will – bitte einfach eine kurze Nachricht an mich.

Möchten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr zum STEP Poppenweiler erhalten, reicht ebenfalls eine kurze Nachricht an mich um Sie aus dem Verteiler zu löschen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Holger Springer

STADT LUDWIGSBURG

REFERAT NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

Integrierte Stadtentwicklung

Wilhelmstraße 1, 71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141 910-3087

E-Mail: h.springer@ludwigsburg.de